

## Herren 1. Kreisklasse Gr. 1

SC Eintracht Oberursel 1957 II : TTC Friedrichsthal  
Donnerstag, 17.11.2022, 20:30 Uhr

### Steidl macht den Sack zu

Im Spiel der Herren 1. Kreisklasse Gr. 1 traf die Mannschaft des SC Eintracht Oberursel 1957 II am vergangenen Donnerstag im 8. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTC Friedrichsthal. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Harald Steidl.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Einen Zähler für die Gäste mussten Reis / Steidl bei der 1:3-Niederlage gegen Noé / Hild hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Es dauerte eine Weile, bis Locher / Spieß ihr 3:2 gegen Herbach / Ziemens feiern konnten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Linsel / Kampmeyer überzeugten im Doppel gegen Radoschewski / Radoschewski, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Christel Locher kam mit der Spielweise von Jochen Noé am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Lange umkämpft war daraufhin die Partie zwischen Jochen Reis und Armin Herbach, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Harald Steidl gewann danach wiederum sein Spiel gegen Jonas Hild überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:4, 11:4, 11:7. Das war ein souveräner Sieg. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Jan Spieß die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Hierbei überließ Spieß seinem Gegner im vierten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Christoph Linsel hatte seinen Gegner Leon Radoschewski beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Jens Kampmeyer lag gegen Georg Radoschewski bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Was eine Aufholjagd! Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Kaum Chancen hatte dagegen daraufhin Christel Locher beim 8:11, 9:11, 7:11 gegen ihren Kontrahenten Armin Herbach. Das musste man neidlos anerkennen. Jochen Reis überzeugte im Einzel gegen Jochen Noé, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Harald Steidl hatte wenig später gegen Mario Ziemens, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg des SC Eintracht Oberursel 1957 II geht es nun im nächsten Spiel am 25.11.2022 gegen die SG 1862 Anspach VI, während der TTC Friedrichsthal am 24.11.2022 gegen den TV 1889 Weißkirchen IV antritt.

**Statistik:**

**SC Eintracht Oberursel 1957 II**

Doppel: Reis / Steidl 0:1, Locher / Spieß 1:0, Linsel / Kampmeyer 1:0

Einzel: C. Locher 1:1, J. Reis 1:1, H. Steidl 2:0, J. Spieß 1:0, C. Linsel 1:0, J. Kampmeyer 1:0

**TTC Friedrichsthal**

Doppel: Herbach / Ziemens 0:1, Noé / Hild 1:0, Radoschewski / Radoschewski 0:1

Einzel: A. Herbach 2:0, J. Noé 0:2, M. Ziemens 0:2, J. Hild 0:1, G. Radoschewski 0:1, L. Radoschewski 0:1